

privatsammlungen sbz & ddr

Tagung des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn in Zusammenarbeit
mit den Kunstsammlungen Chemnitz

tagung
**17.
18.9.26**

10:30h–11:00h	Begrüßung & Einführung
11:00h–12:30h	I. Kritische Erwerbungen und Verkäufe im musealen Kontext Moderation Matthias Deinert M.A. (Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste) 20 min Kritische Erwerbungen im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte Dr. Uta Kumlehn (Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte) 20 min Enteignete Privatsammlungen im Museum: Die Erwerbungen des Museums für Deutsche Geschichte aus der Liquidationsmasse der Kunst und Antiquitäten GmbH Janine Kersten M.A. (Stiftung Deutsches Historisches Museum) 20 min Werner oder Walter? Die »Sammlung Schwarz« im Märkischen Museum in Berlin und der Staatliche Kunsthandel der DDR: Ein Werkstattbericht Dr. Regina Stein (Berlin Museum (Stiftung Stadtmuseum Berlin)) 30 min Diskussion
12:30h–13:30h	Pause
13:30h–15:00h	II. Privatsammlungen aus der Vorkriegszeit Moderation Jun.-Prof. Dr. Lucy Wasensteiner (Universität Bonn) 20 min Unter dem Brennglas deutscher Geschichte. Zum Umgang mit der Bibliothek des Bankiers Victor von Klemperer im Nationalsozialismus und der DDR Elisabeth Geldmacher M.A. & Jana Kocourek M.A. (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Landesbibliothek Dresden) 20 min Scheitern als ethische Leistung. Hans Geller und seine Privatsammlung nach 1945 Dr. Thomas Rudert (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) 20 min Privatsammlung, Stiftung, Staatsbesitz? Die Curt-Elschner-Galerie in Eisenach und der Umgang mit bürgerlichem Kunstbesitz in der DDR Dr. Julia Kretzschmann (Thüringer Museum Eisenach) 30 min Diskussion
15:00h–15:30h	Pause
15:30h–17:30h	III. Neuaufgebaute Sammlungen Moderation Dr. Anne-Kathrin Hinz (Universität Bonn) 20 min Freiräume für die Moderne. Die Erfurter Grafiksammlung Rudolf und Ilse Franke Cornelia Nowak M.A. & Prof. Dr. Elke Anna Werner (Kunstmuseen Erfurt, Angermuseum) 20 min Die Sammlung Georg Brühl (Karl-Marx-Stadt): Die »größte Privatsammlung der DDR« Prof. Dr. Christoph Zuschlag (Universität Bonn) 20 min Diskussion 20 min Zwischen Archiv und Kunstwerk: Erasmus Schröters Sammlung von DDR Echt-Foto-Postkarten Dr. Jana Riedel (University of the Arts London) 20 min Die private Kunstsammlung des Dresdner Kunsthistorikers und zeitweiligen Museumsdirektors Wolfgang Balzer 1945–1968 Silke Wagler M.A. (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) 20 min Diskussion

donnerstag 17.9.

9:00h–10:30h	IV. Handels- und Moderation Sammler*innennetzwerke Dr. Annette Müller-Spreitz (Koordinierungsstelle Provenienzforschung, Museumsverband Sachsen-Anhalt e.v.) 20 min Der Kunstsammler Friedrich Pappermann (1909–1995) und der private Kunsthandel in Dresden nach 1945 Claudia Maria Müller M.A. (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) 20 min Zwischen Markt und Museum. Die Kunstsammlung Julius Brauers und ihre Genese Dr. Sarah Kinzel & Marianne Lose M.A. (Lindenau-Museum Altenburg) 20 min Der Sammler im Verborgenen? Verdecktes Sammeln und privater Kunsthandel in der DDR am Beispiel des Galeristen Frank Hänel Lucia Seiß M.A. (KPF.NRW; Universität zu Köln, ZADIK – Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung) 30 min Diskussion
10:30h–11:00h	Pause
11:00h–14:00h	V. Präsentation privater Sammlungen Moderation Marie Winter M.A. (Kunstsammlungen Chemnitz, Carlfriedrich Claus Archiv) 20 min Bewahren statt Sammeln. Die Lyonel Feininger-Werke im Besitz von Dr. Hermann Klumpp als Sonderfall privater Kunstverwahrung in der DDR Dr. Adina Christine Rösch (Museum Lyonel Feininger, Quedlinburg) 20 min Zwischen Eigeninitiative und staatlicher Einflussnahme. Die Sammlung Charlotte von Mahlsdorfs im Gründerzeitmuseum Berlin-Mahlsdorf Caterina Marcucci M.A. (FU Berlin) & Evelyn Sutter M.A. (TU Berlin) 20 min Diskussion 20 min Die private Briefmarkensammlung von Gerhard Rudolf Meyer, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin 1958–1976 Christopher Hölzel M.A. (FU Berlin) 20 min Die Sammlung Lothar Bolz in den Staatlichen Museen zu Berlin Dr. Petra Winter (Zentralarchiv, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz) 30 min Abschlussdiskussion



Anmeldung	Für die Teilnahme an der Tagung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 6.9.26 unter: https://mitdenken.sachsen.de/1067419
Organisation	Jun.-Prof. Dr. Lucy Wasensteiner (Universität Bonn), Dr. Anne-Kathrin Hinz (Universität Bonn), Marie Winter M.A. (Kunstsammlungen Chemnitz, Carlfriedrich Claus Archiv)
Kontakt	BonnChemnitz2026@uni-bonn.de

freitag 18.9.26

privatsammlungen sbz & ddr

Die Geschichte privater Sammlungen in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR ist bislang nur wenig erforscht. Während staatliche Entzugspraktiken inzwischen verstärkt untersucht werden, fehlen weiterhin grundlegende Studien zu privaten Sammlungen. Dabei sind sie für das Verständnis des Kultursystems zwischen 1945 und 1990 von großer Bedeutung. Trotz der sozialistischen Gesellschaftsordnung konnten private Sammlungen aufgebaut werden. Sie waren jedoch vielfach staatlichen Eingriffen, Enteignungen und politischem Druck ausgesetzt. Die Tagung widmet sich den Voraussetzungen, Praktiken und Folgen privaten Sammelns in der SBZ und DDR.

Kunstsammlungen am Theaterplatz
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz

**KUNST
SAMMLUNGEN
CHEMNITZ**

UNIVERSITÄT  **BONN**

gefördert durch:
 Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

kunstsammlungen am theaterplatz